

## **Krankenhäuser in Finanznot: droht Insolvenzelle?**

Umfrage zeigt: Mehr als 70% der Münchner Kliniken schreiben rote Zahlen. Finanzielle Notlage bedroht Branche. Einschätzung von Experten und mögliche Lösungen.

### **Die Finanzkrise der deutschen Krankenhäuser: Eine bedrohliche Lage**

Die aktuelle Umfrage unter 650 Klinik-Führungskräften zeigt ein beunruhigendes Bild der finanziellen Situation in deutschen Krankenhäusern. Mehr als die Hälfte der Befragten sieht die Liquidität ihres Hauses als gefährdet an, und für 28 Prozent könnte bis zum Jahresende sogar die Insolvenz drohen.

Die Bedrohung betrifft nicht nur kleine Krankenhäuser, sondern auch große Maximalversorger und Universitätskliniken. 70 Prozent der Kliniken haben im vergangenen Jahr Verluste verzeichnet, und Experten warnen vor weiteren Schließungen, wenn sich die wirtschaftliche Lage nicht verbessert.

### **Städtische Kliniken besonders betroffen**

Entgegen der weit verbreiteten Annahme, dass vor allem ländliche Krankenhäuser leiden, zeigt sich, dass auch städtische Kliniken mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert sind. Die hohe Bettendichte in Großstädten führt zu Auslastungsproblemen, während der Mangel an qualifiziertem Personal eine zusätzliche Belastung darstellt.

Die Suche nach Pflegekräften gestaltet sich vor allem in städtischen Gebieten schwierig, da die Lebenshaltungskosten nicht mit den Gehältern der Angestellten mithalten können. Dies verschärft die bereits angespannte Situation in den Kliniken und erschwert die Bewältigung des Personalbedarfs.

## **Die Zukunft der Krankenhauslandschaft**

Experten warnen vor einem möglichen Pleiterekord in der Krankenhausbranche, da die wirtschaftliche Schieflage vieler Einrichtungen alarmierend ist. Während die Bundesregierung eine Reform zur Verbesserung der Krankenhausfinanzierung plant, herrscht in den Kliniken weiterhin Unsicherheit über die zukünftigen Entwicklungen.

Mittelfristig werden Fusionen zwischen Krankenhäusern als Mittel zur Rettung vieler Einrichtungen angesehen. Die Experten betonen, dass viele Kliniken nur im Verbund überleben können und bereits 50 Prozent der Geschäftsführer Fusionen in Betracht ziehen. Eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern wird als notwendiger Schritt angesehen, um die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen und die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Deutschland zu sichern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**